Rechenschaftsbericht

Kolpingjugend DV Bamberg

2020

Inhalt

Vorwort 1

Personalsituation 2

Diözesanleitung

Diözesaner Arbeitskreis

Jugendbüro

Fachaufsicht

Vertretungsaufgaben

BDKJ 3

Kolpingwerk 4

Diözesanrat 4

Landesebene 5

Bundesebene 5

An der Basis 6

Öffentlichkeitsarbeit 6

Facebook, Instagram & Homepage

Schnuffi-News

PG Öffentlichkeitsarbeit 7

Aktionen

Heinrichsfest 7

72-Stunden-Aktion 7

Pragfahrt 9

Winterwochenende 9

Bildungsmasnahmen

Gruppenleiter*innenausbildung 10

Aufbaukurs 10

Weltfairänderer 11

Arbeitsgruppen

AG Junge Erwachsene 11

AG International 12

Ausleihliste & Kontakt 13

Wahlausschreiben 14

Vorwort

Ein weiteres Jahr liegt hinter uns und wir hoffen, dass auch Ihr viele schöne Erinnerungen an dieses habt! Wir blicken auf viele Ereignisse zurück, die hier im Rechenschaftsbericht noch einmal aufgeführt werden, um Euch daran zu erinnern, was 2019/ 2020 alles passiert ist. So habt Ihr die Chance Rückmeldungen, Empfehlungen, Wünsche und Anträge auf der Diko 2020 zu stellen.

Eines der Highlights des letzten Jahres war ohne Frage die 72-Stunden-Aktion (BDKJ), bei der drei Ortsgruppen die Fahne der Kolpingjugend hochhielten. Dabei konnten sie mit ihrem sozialen, ökologischen und länderübergreifenden Engagement ein Zeichen der Solidarität von jungen Menschen in unserem DV setzen.

Des Weiteren waren auch unsere wiederkehrenden Veranstaltungen wie das Winterwochenende, der Aufbaukurs und auch die Gruppenleiter*innenschulung ein wichtiger Bestandteil des Jahres. Nicht zu vergessen unser erster Besuch bei der Kolpingfamilie in Prag.

Ein weiterer wichtiger Punkt jedes Jahr ist die Vertretung von Euch gegenüber dem BDKJ, auf der Landes- und Bundesebene, sowie dem Kolpingwerk. Dies ist nicht nur wichtig um politische Diskussionen auf diesen Ebenen anzustoßen und mitzugestalten, sondern auch um den Verband aus Sicht der Jugend zu vertreten.

Um diese Arbeiten für Euch noch transparenter aufzeigen zu können, haben wir uns dieses Jahr mit unserer Öffentlichkeitsarbeit beschäftigt, damit diese in Zukunft zielgerichteter abläuft.

Auch werden wir uns im laufenden Jahr inhaltlich mit einem, für unseren Verband sehr wichtigen Thema beschäftigen und hoffen Euch hierfür genauso begeistern zu können.

Dies alles geht nicht ohne ein starkes Team, hier gilt es DANKE zu sagen: an alle unsere DAKler*innen, Diözesanleiter*innen, die AG Junge Erwachsene, die AG International, alle Delegierten, die Bildungsreferent*innen, Maria aus dem Büro, sowie an alle, die uns als Teamer*in oder Stütze zur Seite standen.

Ein besonderer Dank geht aber natürlich an Euch vor Ort, ohne Euch wäre unsere Arbeit nicht möglich. Ich freue mich auf ein weiteres Jahr mit Euch, auch wenn es für mich aus einer anderen Perspektive sein wird.

Lasst uns gemeinsam inhaltlich in unserem Verband arbeiten, gemeinsam tolle Wochenenden gestalten und uns somit besser vernetzen. Gerade natürlich auch im Oktober in Bamberg gemeinsam Spuren hinterlassen.

Nun viel Spaß beim Lesen des Rechenschaftsberichtes!

Wir freuen uns euch auf der Diko begrüßen zu dürfen,
euer Benny

Personalsituation

Die Diözesanleitung

Die Diözesanleitung im DV Bamberg ist derzeit mit 4 von 6 möglichen Mitgliedern besetzt. Neu dazu gekommen bei der letzten Diözesankonferenz ist Armin Seeger. Er unterstützt seit April 2019 die bestehende DL, die aus Jonas Braunersreuther (wiedergewählt 2016), Clara Renner (gewählt 2018) und Benny Schmidt (wiedergewählt 2017) besteht.

Ebenfalls Teil der Diözesanleitung ist Wilfried Wittmann (Präses Kolpingwerk DV Bamberg) sowie Burkhard Farrenkopf als geistlicher Begleiter und damit beratendes Mitglied.

Der diözesane Arbeitskreis

Der diözesane Arbeitskreis, abgekürzt DAK ist für die Unterstützung der DL und des Jugendbüros zuständig und umfasst 8 jährlich neu zu besetzende Stellen.

Die letzte Amtszeit über waren das Nathalie, Rosi, Martin, Juli, Jan, Johnny, Lisa und Markus

Das Jugendbüro

Zentral in Bamberg gelegen sitzen im Jugendbüro die Bildungsreferent*innen Beate Stutzmann und Esther Altenpohl mit jeweils 50% Stellenumfang und Philipp Kloos mit 100% Stellenumfang. Unterstützt werden die drei wie eh und je von Maria Ermuth, als Verwaltungsangestellte.

An das Büro könnt ihr euch jederzeit mit allen Fragen, Vorschlägen und Wünschen wenden. Wir freuen uns euch zu beraten und zu unterstützen wo wir können!

Kontakt: Kolpingjugend DV Bamberg
Ludwigstraße 25, 96052 Bamberg
Telefon: 0951-2087820
E-Mail: info@kolpingjugend-bamberg.de

Die Fachaufsicht

Um die Zusammenarbeit zwischen Diözesanleitung und Jugendbüro optimal zu gestalten, fungiert ein DL-Mitglied als Fachaufsicht für die Referent*innen. Die Fachaufsicht kümmert sich beispielsweise um extra Gespräche, bei denen die Arbeitsweisen und Wünsche beider Seiten reflektiert werden können. Diese Rolle bekleidete seit letzten Jahr Jonas.

Vertretungsaufgaben

BDKJ

Im Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) sind die katholischen Jugendverbände und ihre diözesanen Untergliederungen zu einem Dachverband zusammengeschlossen. Mitglieder im BDKJ sind daher nicht Einzelpersonen, sondern ausschließlich Jugendverbände.

Der BDKJ vertritt die politischen, sozialen und kirchlichen Interessen von diesen Verbänden (also auch die der Kolpingjugend). Um die Meinung der Kolpingjugend in den BDKJ mit einzubringen, war die Kolpingjugend dieses Jahr auf diversen Versammlungen, sei es bei der Diözesanversammlung (DV) oder Mitgliederverbandskonferenz (MVK).

DV - Diözesanversammlung

Bei der BDKJ Diözesanversammlung handelt es sich um das oberste beschließende Organ des Diözesanverbandes des BDKJ. Ihr obliegen die grundlegenden Entscheidungen über die Aufgaben des Diözesanverbandes. Sie findet zweimal im Jahr statt.

Im letzten Jahr konnten wir bei den Diözesanversammlungen I/19 im Frühjahr und II/19 im Herbst anwesend sein und unsere Standpunkte gut vertreten. Dabei ging es unter anderem darum: die 72-Stunden-Aktion, den Strukturprozess im BDKJ und den neuen Seelsorgebereichen, die Gründung eines neuen e.V.s für den BDKJ, die Personalsituation der Jugendverbände im DV Bamberg, die Aufnahme des NGL Verbandes und die Neuwahlen eines BDKJ-Vorstandes auf der Herbst DV. Hauptamtlich sind Sonja Biller und Stefan Hofknecht gewählt worden, ehrenamtlich wurden Katharina Niedens und Florian Hörlein als Unterstützung für Eva Fischer gewählt.

Florian ist von nun an als Ansprechpartner für uns zuständig.

An der Frühjahrs DV I/20 werden wir wieder die Kolpingjugend Bamberg vertreten.

MVK - Mitgliederverbandskonferenz

Bei der MVK handelt es sich um eine Konferenz die sechsmal im Jahr tagt. Sie dient unter anderem dem Austausch der Verbände untereinander, aber auch um Beschlüsse zu verfassen, welche der Diözesanvorstand behandeln muss. Hierbei hat jeder Verband zwei Stimmen. Die Möglichkeit einer aktiven Mitbestimmung im BDKJ nahm die Kolpingjugend wahr, soweit es terminlich möglich war und schickte Vertreter*innen der Kolpingjugend zu beinahe jeder MVK nach Bamberg. Für diese Vertretungsaufgabe werden immer wieder Mitglieder auch aus dem DAK als Vertreter*innen der DL angefragt.

Dekanate

Die Diözesanleitung oder Mitglieder des diözesanen Arbeitskreises der Kolpingjugend besuchten im letzten Jahr leider keine Dekanatsversammlungen. Im nächsten Jahr werden wir versuchen wieder mehr Präsenz zu zeigen.

Veranstaltungen des BDKJ

Beim alljährlichen Heinrichsfest in Bamberg organisiert der BDKJ den Hof der Jugend. Hier können sich die Verbände mit einem eigens gestalteten Stand repräsentieren. 2019 waren wir leider nur am Kuchenverkauf präsent, wollen dies aber auf jeden Fall wieder aktiver in die Hand nehmen. Bei der 72-Stunden Aktion machten sich viele Ortsgruppen in unserem DV an die Arbeit, die Welt ein bisschen besser zu machen. Die JuWall ist 2019 leider wegen zu weniger Anmeldungen ausgefallen.

Kolpingwerk DV Bamberg

Im Berichtszeitraum waren wir in verschiedenen Gremien des Kolpingwerks tätig. Dabei ist uns wichtig den Verband generationsübergreifend mitzugestalten.

Weiterhin wollen wir die Ortsgruppen (auch ohne aktive Jugend) mit wichtigen Informationen versorgen und diese in Themenbereichen der Jugend unterstützen.

Neben der Vorsitzendentagung besuchten wir auch die DV (Diözesanversammlung), an der wir die Kolpingfamilien über aktuelle Themen und Veranstaltungen von uns und der AG Junge Erwachsene informierten.

Zudem kamen wir mit verschiedenen Kolpingfamilien ins Gespräch, wobei auffiel, dass auch hier die Thematik einer aktiven Jugend vor Ort sehr wichtig ist.

Des Weiteren versuchten wir regelmäßig in die Vorstandssitzungen zu gehen, in denen wir einerseits unsere Anliegen vorstellten, aber uns andererseits auch aktiv an Diskussionen einbringen konnten, um den Verband für die Zukunft gut und jugendgerecht aufzustellen.

Dabei bleibt zu sagen, dass leider weiterhin nicht alle möglichen Posten, welche der Kolpingjugend zustehen würden, besetzt sind. Beispielsweise blieben ein Platz im Präsidium des Kolpingwerks oder im Vorstand des Rechtsträgers weiterhin vakant.

Diözesanrat

Im aktuellen Berichtszeitraum fanden zwei Sitzungen des Diözesanrats statt. Diese wurden allerdings aufgrund von beruflichen oder persönlichen Terminüberschneidungen der Diözesanleitung nicht durch einen offiziellen Vertreter der Kolpingjugend besucht.

Die Stimme wurde stattdessen vom Kolpingwerk DV Bamberg übernommen, welches somit aktuell mit zwei Stimmen im Diözesanrat vertreten ist. Da im Moment keine Verbesserung der Personalsituation der Diözesanleitung sowie der beruflichen und persönlichen Verpflichtungen der Diözesanleitung in Sicht sind, wird diese Regelung vorerst beibehalten.

Kolpingjugend - Bundesebene

Im Berichtszeitraum fanden zwei Bundeskonferenzen statt, die Buko 2019-2 vom 27.09-29.092019 in Köln sowie die Bundeskonferenz 2020-1 in Fulda statt.

Die Stimmen auf der Buko 2019-2 nahmen Johannes Ruppert (Delegierter), Armin Seeger (DL) und Jonas Braunersreuther(DL) wahr.

Die AG Öffentlichkeitsarbeit der Bundesebene, zu der unter anderen unser DLer Jonas gehört, stellte die ersten Zwischenergebnisse der neuen Logo-Entwicklung zusammen mit dem engagierten Designbüro vor und lies die Versammlung die Zwischenergebnisse bewerten um eine Richtung für die Weiterarbeit durch den Studienteil der Buko zu erhalten. Unsere Vertreter aus dem DV stimmten im Einklang mit unserem Diko-Beschluss für eine Beibehaltung des aktuellen Logos.

An dieser Buko fanden wieder Wahlen für die Bundesleitung statt, hier wurde Michaela Brönner aus dem Bayrischen DV Würzburg fast einstimmig gewählt.

Um die Arbeit auf Europa-Ebene weiter zu stärken traten wir zusammen mit dem DV Aachen als Antragsteller für eine Bundes AG Europa auf, was von der Versammlung unterstützt wurde.

Die Buko 2020-1 wird voraussichtlich von Benny Schmitt (DL), Armin Seeger (DL) und Johannes Ruppert (Delegierter) besucht, hierzu werdet ihr auf der Diko mehr erfahren können.

Kolpingjugend - Landesebene

Im Berichtszeitraum fand eine Landeskonferenz (07.02-09.02.2020 in Pullach) statt. Die LAKO besuchten Christoph Will (Delegierter), Armin Seeger (DL) und Markus Pichler (Gast).

Auch ein langer (17.-18.05.2019) und kurzer LAK (21.09.2019) fanden wieder statt. Vor allem während des langen LAKs beschäftigten wir uns mit dem Thema gendergerechter Schreibweise sowie der Überarbeitung der Wahlordnung.

Leider musste Sascha Popp vergangenes Jahr aus persönlichen Gründen von seinem Amt als Landesleiter zurücktreten. Glücklicherweise wurde auf der LAKO Ruth Förtsch aus dem DV Würzburg zur Landesleiterin gewählt.

Trotz seines Rückzugs aus der Landesleitung arbeitet Sascha Popp weiterhin im Vorbereitungsteam für die Landeswallfahrt in diesem Jahr mit, welche zu uns nach Bamberg führt. Unterstützt wird er hier tatkräftig von unserem Büro-Team und unserem DLer Jonas.

Der Studienteil befasste sich mit dem Thema „Argumentationstraining gegen Stammtischparolen" durch den externen Referenten Max Barnewitz des Kompetenzzentrums Demokratie und Menschenwürde. In mehreren theoretischen und praktischen Einheiten lernten die Konferenzteilnehmer*innen auf Stammtischparolen professionell zu reagieren und eine sinnvolle Diskussion mit dem Gegenüber anzustreben.

Anschließend gestalteten die Teilnehmenden der LaKo gemeinsam ein Banner für die Landeswallfahrt 2020 in Bamberg.

Spuren hinterlassen
Landeswallfahrt des Kolpingwerks Bayern
03.10.2020

Kolping Landesverband Bayern
Kolping Jugend Kolpingwerk Landesverband Bayern

An der Basis

Ein sehr wichtiger Punkt ist auch wie in den vergangenen Jahren - trotz der engen Personalsituation der Diözesanleitung - die Pflege und Betreuung der Ortsgruppen und der Kontakt zu den Jugendleiter*innen bzw. Kolpinger*innen vor Ort.

Der Kontakt im letzten Jahr beschränkte sich nicht nur aufs telefonieren oder die Nutzung der sozialen Netzwerke, sondern wir freuen uns sehr darüber, dass wir viele Ortsgruppen besuchen und die Wichtigkeit Ihrer Arbeit wertschätzen konnten.

Zum Beispiel besuchten wir euch bei:

> ...einer Vielzahl an Zeltlagern von verschiedenen Kolpingjugenden in der Diözese, bei denen wir den Leitungsteams unter die Arme greifen konnten, die tolle Stimmung miterleben durften und die Arbeit und Übernahme von Verantwortung der Leitungen würdigen konnten.
>
> Des Weiteren fanden auch Wahlen von neuen Jugendleiter*innen statt, bei denen wir geholfen haben die Wahl durchzuführen und unseren Dank gegenüber unseren verabschiedeten Jugendleiter*innen aussprechen konnten, sowie die Neuen begrüßten.
>
> Zudem gab es auch Schulungen vor Ort, beispielsweise zum Thema Sexuelle Prävention.
>
> Das gemütliche Beisammensein ist uns ebenfalls wichtig, zum Beispiel bei geselligen Veranstaltungen oder dem Besuch einer einfachen Leiterrunde, um für unsere Veranstaltungen Werbung zu machen oder euch und eurer Ortsgruppe Kolping als Verband näher zu bringen.

Wir freuen uns immer wieder über Möglichkeiten euch zu besuchen und einen engen Kontakt zu pflegen. Also fragt uns gerne weiterhin, wenn wir euch unterstützen können.

Öffentlichkeitsarbeit

Homepage

In dem Zeitraum vom 01.04.2019 bis zum 20.02.2020 wurde unsere Homepage 3438-mal besucht, was einen Durchschnitt von circa 10 Besuchern pro Tag verzeichnet. Diese verbringen knapp 3 Minuten pro Besuch auf der Homepage und tätigen 3,1 Aktionen.

Facebook

Gefällt mir Angaben: 455 Likes (Stand 20.02.2020)

Die Beitragsweite über Facebook sinkt, genauso wie letztes Jahr, was bedeutet, dass wir über Facebook weniger Menschen erreichen, als in den Jahren zuvor.

Instagram

Auf Instagram besitzen wir 326 Follower (52% Frauen; 48% Männer), was in Anbetracht der Zeit in der wir Instagram betreiben sehr gut ist. Die Zielgruppe ist v.a. 18-34 Jahre alt und insgesamt haben wir eine wöchentliche Interaktion von 108, was bedeutet, dass obwohl wir weniger Follower als bei Facebook haben, die Personen hier aktiver sind.

Schnuffi-News

Unsere Schnuffi News gibt es bereits seit 2001 und erscheint mittlerweile zweimal im Jahr. Sie wird automatisch an alle Kolpingjugend-Mitglieder und andere interessierte Personen versendet. Darin findet ihr Berichte und Fotos von Aktionen sowie alle wichtigen Neuigkeiten.

Projektgruppe Öffentlichkeitsarbeit

Aufgabe der Projektgruppe Öffentlichkeitsarbeit ist die Ausarbeitung eines gut aufeinander abgestimmten Medienkonzepts für die Kolpingjugend DV Bamberg. Dafür trifft sich die Projektgruppe seit der Diko 2019 regelmäßig, um den Außenauftritt einheitlicher, nachhaltiger und aktueller zu gestalten.

Ein Schwerpunkt im Jahr 2019 war unter anderem ein Kommunikationskanal, der die Medienverantwortlichen der verschiedenen Ortsgruppen und der Diözesanebene vernetzen soll. Dadurch soll die Reichweite von Posts erhöht und ein Austausch zwischen den Ortsgruppen angeregt werden.

Für das Jahr 2020 beantragt die Projektgruppe die Gründung einer Arbeitsgruppe, um so noch mehr Handlungsspielraum zu erlangen und Pläne leichter umsetzen zu können. Insbesondere ist für 2020 eine Umfrage geplant, um zu erfahren, welche Medien und sozialen Netzwerke von unseren Zielgruppen am häufigsten genutzt werden.

Aktionen

Heinrichsfest

Auf dem Heinrichsfest war die Kolpingjugend DV Bamberg im Berichtzeitraum erstmals seit Langem nicht mit einem eigenen Angebot auf dem Hof der Jugend vertreten. Stattdessen unterstützten Beate und Jonas auf Wunsch des BDKJ beim Kuchenverkauf. Im Sommer 2020 soll die Kolpingjugend DV Bamberg allerdings wieder mit einem eigenen Angebot, passend zum Jahresschwerpunkt, auf dem Heinrichsfest vertreten sein.

72-Stunden-Aktion

Im letzten Jahr fand zum wiederholten Mal die große Sozialaktion des BDKJ in ganz Deutschland statt. Wir eröffneten dies mit einer Kick-off Veranstaltung gemeinsam mit einigen Ortsgruppen und dem BDKJ Dekanat Neunkirchen am Sand, in Neunkirchen am Sand.

Drei Ortsgruppen aus dem DV Bamberg nahmen aktiv an dieser Aktion teil. Unsere Aufgabe bestand darin diese zu besuchen und sie so gut wir konnten zu unterstützen und uns zu vernetzen. Beate war direkt vor Ort und unterstützte im Dekanat die Organisationsgruppe und vor allem die Kolpingjugend Lauf.

Kolpingjugend Lauf

Die Kolpingjugend Lauf lud die Kolpingjugend Serbien ein, von denen 15 Kolpinger*innen den Weg nach Lauf fanden. Sie starteten unter den Motto „36 in 72". Ein ehrgeiziges Ziel 36 Orte in 72 Stunden nachhaltiger, grüner, sicherer, schöner und lebenswerter zu gestalten.

Bei unseren Besuch konnten wir uns davon selbst überzeugen wie sie interaktive Aschenbecher aus alten Kaugummiautomaten bastelten, neuen Selbstbediener-Kräuterbeete bauten, eine neue Blumenwiesen pflanzten und Pfandkästen in Lauf anbrachten welche nach wenigen Stunden schon angenommen wurden.

Zum Abschluss gingen wir noch mit ins J, wo die Kolpingjugend Lauf noch einen Stand hatte und bei Musik nicht nur das Jubiläum vom Jugendclub feierten, sonder auch eine gelungene Aktion.

Kolpingjugend Nürnberg

Die Kolpingjugend Nürnberg veranstalte im Rahmen der 72-Stunden-Aktion verschiedene „Escape the Room" Spiele. Einen für die Bewohner*innen des Kolpinghauses am Donnerstag sowie am Samstag an dem, neben uns, auch Teilnehmer*innen aus dem Kinder- und Jugendhaus Stapf zu Besuch waren. Wir durften beispielsweise helfen ein neues Mitgliedsland in die Europäische Union mit aufzunehmen (was ein Bösewicht versuchte zu verhindern, in dem er uns einsperrte). Im zweiten Raum waren wir Geheimagent*innen welche veruntreutes Geld im geheimen Casino der EZB suchten und wieder zurückholten.

Kolpingjugend Hersbruck

Die Kolpingjugend Hersbruck hat es sich zur Aufgabe gemacht in 72 Stunden ihren Ort sauberer zu machen und von Müll zu befreien. Mit Müllzangen machten wir uns einen Vormittag lang auf den Weg den Müll mit Ihnen zu suchen. Dies gestaltete sich nicht so schwer wie am Anfang gedacht. Erst waren es „nur" Zigarettenstummel auf der Straße, aber wir fanden auch viele Flaschen Plastikverpackungen und auch einige Scherben in Parks, Schulen und im Fluss.

Ein Wahnsinn was wir in der kurzen Zeit die wir Hersbruck unterstützen durften schon einsammelten, aber die fleißigen Helfer*innen in Hersbruck sammelten natürlich deutlich mehr unter anderem eine Fritteuse, einen Drucker, Autoreifen und Autobatterien. In der Zukunft haben sie vor immer wieder eine solche Aktion auch abseits der 72-Stunden-Aktion durchzuführen.

Wir sind stolz auf euch! Dass Ihr so motiviert und voller Tatkraft die 72 Stunden gestaltet habt. Wir hoffen das euer Engagement ein Vorbild für viele andere ist.

Wir freuen uns, das wir bei euch vor Ort sein durften.

Pragfahrt

Vom 03.-06.Oktober 2019 verbrachten 16 junge Erwachsene der Kolpingjugend DV Bamberg ein verlängertes Wochenende in Prag.

Dabei stand neben einem Kennenlernen der „goldenen Stadt" und ihrer Geschichte auch der Austausch mit jungen Erwachsenen der Kolpingsfamilie Prag im Vordergrund.

Auf der Hinfahrt nach Prag wurde in Pilsen zunächst ein Zwischenstopp eingelegt, um die Brauerei Pilsner Urquell zu besichtigen. Anschließend fand die Weiterfahrt nach Prag statt. In Prag angekommen folgte nach dem Check-In in der Unterkunft im Dominikanerkloster und einem gemeinsamen Abendessen eine Gruseltour bei Nacht. Die Teilnehmenden begaben sich auf den Spuren von Geistern in die Vergangenheit Prags.

Der nächste Tag begann mit einer Free-Walking-Tour, bei der die Teilnehmenden verschiedenste geschichtliche Hintergründe erfahren konnten. Am Nachmittag machten sich die Teilnehmenden in Kleingruppen auf Entdeckungstour. Neben dem jüdischen Viertel, dem Besuch des Gartens der deutschen Botschaft und der Prager Burg wurden auch weniger bekannte Orte wie das Kloster Strahov und der Petrín Berg mit tschechischen Freunden besucht. Ein gemeinsames Abendessen und eine Kneipentour rundeten den Tag ab.

Der Samstag startete mit einer individuellen Erkundung der Stadt. Das gemeinsame Mittagessen war der Einstieg in einen Nachmittag, der ganz im Namen von Kolping stand. Die Teilnehmenden lernten die Kolpingfamilie in Prag kennen, bei der sie sowohl viel über Struktur und Aufgaben des Kolpinghauses als auch viel über die Geschichte von Kolping in Tschechien in Erfahrung bringen konnten. Des Weiteren lernten die jungen Erwachsenen den Referenten Pavel Jaijtner kennen, einen ehemaligen tschechischen Botschafter im Vatikan. Nach dem Austausch ging es für alle in ein Restaurant in der Nähe des Kolpinghauses zum Abendessen. Ein kleiner Impuls am nächsten Vormittag rundete den Besuch in der tschechischen Hauptstadt ab.

Ein großes Dankeschön nochmal an alle Mitwirkenden, die diese Fahrt organisiert haben!

Winterwochenende

Freitag

Das Wochenende begann mit der Anreise der Kinder und Leiter*innen, als erster Tagespunkt stand das gemeinsame Abendessen an. Danach war das Kennenlernen angesagt und schließlich, mit der Hilfe der FSJlerin vom Haus am Knock ging es in den Abendstunden auf eine Nachtwanderung mit einem Abendimpuls von Juli zum Thema Ausgrenzung vermeiden.

Samstag

Nach der Stärkung beim Frühstück startete der Tag mit einem Impuls von Markus "die Pinguin Geschichte" und einem kleinen Warmup zum wach werden.

Am Vormittag ging es darum den Kindern ein Erinnerungsstück an dieses tolle Winterwochenende mitzugeben, hierfür wurde es am Knock kreativ: vom Speckstein fertigen mit Martin, Outdoorspiele mit Juli über Wintergläser basteln und Windowcolor malen mit Bianca und Markus war für alle etwas dabei.

Nach dem Mittagessen ging es dann mit dem örtlichen Förster raus in den Wald, dort bastelten wir Nistkästen für Vögel, machten Feuer und hörten uns Geschichten an.

Den Tag ließen wir ausklingen mit einer Andacht und einem anschließenden Spieleabend mit selbst gemachten Waffeln. Zu guter Letzt gab es noch einen Abendimpuls, vorbereitet von Markus.

Sonntag

Am Nächsten und letzten Morgen war die Stimmung aufgrund der baldigen Verabschiedung ein wenig getrübt – aber natürlich nichts, was wir nicht wieder mit einem Impuls von Bianca und einem ordentlichen Aufweck-Spiel wieder hinbekommen konnten.

Nach einer kleinen Outdoor Einheit mit der Reflexion, ging es dann ans Packen.

Bildungsmasnahmen

Gruppenleiter*Innenschulung

Wie im Jahr davor war auch in diesem Jahr der Grundkurs für angehende Gruppenleiter*innen ein voller Erfolg. Die Kooperation mit der Evangelischen Jugend Altdorf sowie dem BDKJ Dekanat Neunkirchen wurde beibehalten und so bestand das Leitungsteam aus: Christine Taistra (BDKJ Neunkirchen), Benedikt Vogt (EJ Altdorf) und Philipp, Esther und Rosi von der Kolpingjugend.

Rund 30 Teilnehmende haben sich in der Woche der Herbstferien im Selbstversorgerhaus in Lauterhofen getroffen und sich mit grundlegenden Themen auseinandergesetzt. Dazu gehörten wie immer Gruppenpädagogik, Spiele, Andachten aber natürlich auch Aufsichtspflicht und Prävention sexualisierter Gewalt. In den Pausen konnten sich die jungen Menschen die Zeit vertreiben mit einer Vielzahl an Spielen für draußen und drinnen.

Alles in allem wieder eine sehr gelungene Woche mit vielen engagierten neuen Gruppenleiter*innen!

Aufbaukurs

Da der Aufbaukurs im letzten Jahr nicht stattfinden konnte, wurde das Programm in ähnlicher Form noch einmal angeboten und siehe da: 18 junge Frauen und Männer haben sich angemeldet.

Das Wochenende drehte sich um das Thema Nachhaltigkeit und hat sich dabei auf verschiedene Bereiche konzentriert. Ging es am Freitagabend noch um die UN Nachhaltigkeitsziele waren die Teilnehmenden am Samstag Vormittag selber gefragt aus verschiedenen handelsüblichen Zutaten eigene Seife, Deo, Spülmittel und andere Haushaltsmittel herzustellen. Mit viel Eifer wurde „gekocht", gemischt und geschüttelt bevor sich die Gruppe zum Mittagessen auf den Weg nach Bamberg machte, wo es schließlich in den Büroräumen der Kolpingjugend richtig kreativ wurde.

Maron Fuchs, eine Poetry-Slamerin und Poetin zeigte in einem 3 stündigen Workshop wie man eigene Gedanken und Gefühle zum Thema Nachhaltigkeit und Umweltschutz nicht nur auf Papier aber schließlich auch in Form von Poetry-Slam-Texten auf die Bühne bringen kann. Dabei entstanden überall tolle Texte von denen ein paar sogar zum Besten gegeben wurden.

Der Samstag endete mit einem gemeinsamen Essen und schließlich einer Diskussions-anregenden Dokumentation zum Thema Plastik(-müll).

Am nächsten und letzten Vormittag des Kurses ging es wiederum in den Hauptsmoorwald wo die Teilnehmenden von einer ausgebildeten Naturpädagogin in die verschiedenen Methoden und Ideen rund um das Thema Waldpädagogik eingeführt wurden. Die Methoden wurden sowohl selber ausprobiert als auch reflektiert und auf den eigenen Arbeitsalltag übertragen.

Nach dem obligatorischen Gruppenbild im Wald wurde sich schließlich verabschiedet.

Großen Dank nochmal an die beiden Referentinnen, an Jojo, die sich ehrenamtlich die Leitung des Wochenende zur Aufgabe gemacht hat und natürlich an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die dabei waren und fleißig mitgedacht, -gebastelt und -gestaltet haben.

Weltfairänderer

Auch im Jahr 2019 fanden wieder 3 Wochen statt, unter dem Motto: Werde WELTfairÄNDERER. Je eine Woche lang stand ein großes Zelt an einer weiterführenden Schule in der Erzdiözese Bamberg und das Team aus Ehrenamtlichen und Hauptamtlich hat für alle Klassenstufen Workshops zu den Themen Smartphone, Klamotten, Strom aber auch Vorurteile und Migration angeboten. Die Nachmittage waren wieder frei für ortsansässige Jugendverbände, die selber Workshops oder ähnliches anbieten konnten.

Da sich das Projekt weiterhin über eine große Nachfrage freuen kann, finden auch in der kommenden Saison wieder 3 Einsätze statt.

Arbeitsgruppen

AG International

Ziel der AG ist die Förderung des interkulturellen Austauschs in Europa und das Pflegen bestehender sowie das Fördern neuer internationaler Beziehungen der Kolpingjugend DV Bamberg. Dieses Ziel soll insbesondere durch Kooperationen mit der Kolpingjugend Europa sowie mit einzelnen europäischen Kolping-Nationalverbänden erreicht werden.

Während des Berichtszeitraums fand die Prag-Fahrt vom 03.-06. Oktober 2019 statt. Hier verbrachten 16 junge Erwachsene der Kolpingjugend DV Bamberg ein verlängertes Wochenende in Prag. Bei der Veranstaltung stand vor allem der Austausch mit jungen Erwachsenen der Kolpingfamilie Prag im Vordergrund. Die Teilnehmer lernten nicht nur die Kultur, sondern auch einen Teil der Geschichte der Stadt und des Landes kennen. Auf dem Plan standen unter anderem auch eine Free-Walking-Tour, eine Brauereibesichtigung und sowie eine Gruseltour bei Nacht. Einen ausführlichen Bericht findet ihr auf unserer Website.

Wir freuen uns auch sehr, dass unser AG-Mitglied Sven Messing zum Vorsitzenden der Kolpingjugend Europa gewählt wurde.

Eine weitere internationale Begegnung fand während der 72-Stunden-Aktion in Lauf statt. Hier arbeitete die lokale Kolpingjugend mit 15 Kolpingmitgliedern aus Serbien an verschiedenen Aktionen in Lauf, bei denen sowohl der Umwelt- und Artenschutz als auch die Sauberkeit der Stadt im Vordergrund standen.

Darüber hinaus hat die AG im Berichtszeitraum die Weichen für das Jahr 2020 gestellt. Vom 30. September bis zum 05. Oktober wird der DV Bamberg Besuch von jungen Erwachsenen aus der Kolpingjugend Ukraine bekommen. Die deutsch-ukrainische Jugendbegegnung wird in Nürnberg stattfinden und vom Auswärtigen Amt, der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft" sowie der Robert Bosch Stiftung finanziell unterstützt. Außerdem ist die Kolpingjugend DV Bamberg in das Erasmus+ Projekt „Smart development" eingebunden, in dem im Jahr 2020 Workshops in Serbien und in Litauen stattfinden werden. Zu beiden Projekten werden zeitnah weitere Informationen auf unserer Website veröffentlicht.

Mitglieder der AG International sind aktuell Natascha Höhn, Johanna Gärtner, Beate Stutzmann, Christoph Will, Johannes Mayer, Armin Seeger, Sebastian Höhn und Sven Messing

(Sven, Armin)

AG Junge Erwachsene

Die AG Junge Erwachsene ist seit der Diko 2016 dafür verantwortlich einen „Übergang" von der Kolpingjugend zum Kolpingwerk zu schaffen und die dadurch anfallende Zielgruppe einzubinden.

Am 10. August 2019 wollte die AG mit Teilnehmenden Kajak fahren gehen und gemeinsam einen Tag verbringen, allerdings musste dieser Termin aufgrund geringer Anmeldungen ausfallen.

Nach dem Erfolg des Kochkurses 2018 und vermehrter Rückfragen sollte auch dieses Jahr wieder ein Kochkurs stattfinden. Der Kochkurs, der am 26.10.19 stattfinden sollte, ist leider ebenfalls aus Mangel an Anmeldungen ausgefallen.

Die AG versucht nun sich neu zu strukturieren und im neuen Jahr passende Angebote für die Zielgruppe zu finden.

Aktuell besteht die AG Junge Erwachsene aus Corinna Ullherr, Stefan Denker, (die beiden werden aus persönlichen Gründen nicht mehr weiter Teil der AG sein) Clara Renner, Burkhard Farrenkopf und Philipp Kloos.

Ausleihliste

Im Bamberger Jugendbüro gibt es eine bunte Auswahl an Spielen, Spiele- & Methodenbüchern und Arbeitshilfen für die thematische Arbeit in den Gruppenstunden. Am besten du kommst einfach vorbei und stöberst in unseren Schränken! Wenn du etwas bestimmtes suchst kannst du dich auch einfach melden, wir schauen dann gerne für dich nach.

Zum Ausleihen gibt es außerdem:

Die Spielekiste

Airhockey nebst Tisch und Böcken, Mölky, Wikingerschach, Neoprenfrisbee-Scheiben, 2x Kendama, Group tualoop (8 Personen), Jonglierbälle und -tücher

Fallschirm & Schwungtuch

Buttonmaschine

Leihgebühr: für KJ 4€ / sonst 5€

Kontakt

Mitarbeitende des Jugendbüros

Philipp Kloos
Jugendbildungsreferent
Email: philipp@kolpingjugend-bamberg,de

Beate Stutzmann
Jugendbildungsreferentin
Email: beate@kolpingjugend-bamberg,de

Esther Altenpohl
Jugendbildungsreferentin
Email: esther@kolpingjugend-bamberg,de

Maria Ermuth
Verwaltungsangestellte
Email: maria@kolpingjugend-bamberg,de

Wahlausschreiben

Liebe Freunde,

auch dieses Jahr steht bei der Diözesankonferenz wieder ein Amt in der Diözesanleitung zur Wahl.

Eine Position war bereits im letzten Jahr unbesetzt. Um eine möglichst vollständig besetzte Diözesanleitung zu haben, suchen wir deshalb Kandidaten/-innen für das freie Amt als:

Diözesanleiter*in der Kolpingjugend

Was Euch als Diözesanleiter*in so erwartet:

- Teamarbeit in der Diözesanleitung zusammen mit dem Jugendbüro
- Jede Menge Kontakte zu Leuten in der ganzen Diözese
- Vertretungsaufgaben in den Landesgremien / BDKJ
- Über den Tellerrand der eigenen Ortsgruppe hinaus schauen
- Unterstützung für und Kontakte zu den anderen Ortsgruppen
- eigene Ideen einbringen und so die Arbeit auf Diözesanebene mitbestimmen

und vor allem: viele tolle Erlebnisse!

Na, interessiert? Die Diözesanleitung ist auf jeden Fall ein Amt das sich lohnt! Solltest Du noch Fragen haben, kannst Du Dich natürlich jederzeit gerne an uns wenden. Ob Du nun also interessiert bist, eine Person vorschlagen möchtest oder einfach auch nur ein paar Fragen hast:

Bitte melde DICH!

Wir freuen uns von Dir zu hören mit herzlichen Grüßen von uns.

Euer Wahlausschuss

Impressum

Kolpingjugend DV Bamberg
Ludwigstr. 25, 96052 Bamberg
Telefon: 0951 – 20 878 20
Fax: 0951 – 20 878 12
info@kolpingjugend-bamberg.de
http://www.kolpingjugend-bamberg.de